

Samstag den 10. Dezember 1920.

Von Helmut Fritz Sommerhille.

„Weil Du den Willen Gottes betrübst hast, so verzehre Dich das ewige Feuer!“ Mit diesen Worten übergab vor 400 Jahren der Augustinermönch Martin Luther vom Erntedankfest Wittenbergs die Bulle, mit der der Papst ihm den Bann angedroht hatte, den Flammen eines von Studenten errichteten Scheiterhaufens. Welch eine unerhörte Tat! Ein Wächlein tritt mit diesem Schritt heraus aus dieser Kirche und erkennt die Macht nicht mehr an, die sie über seine Seele zu haben glaubt. Hatte schon die Verbilligung der 95 Thesen wie ein Wirtelsturm die Gemüter des deutschen Volkes, ja der ganzen Christenheit durchstört, wie ein Erdbeben müßte dieser lächerliche Wurf alle Christenherzen rütteln und schütteln. Endlich einer, der's wagte, durch Wort und Tat allen geistig geknechteten Seelen zu rufen: Die Priester, die Bischöfe, der Papst, alle sind sie Menschen und nur Menschen und haben keine Gewalt über das Gewissen eines ihrer Mitmenschen!

Welch ein Mut gehörte zu diesem Schritte! Schon in Luther nichts von dem Tode des Johann Hus, den der gleiche Mut ein Jahrhundert zuvor in Konstanz auf den Scheiterhaufen geführt hatte! Würde er nicht, daß jeder Fürst verpflichtet war, einen halbschwarzen Knecht dieser Art mit Feuer und Schwert abzutun? Was fragte Luther nach jenem Leib, nach „Gut, Ehr, Ruh, Weib?“ „Die Wahrheit muß herfür!“ Das war sein wie Ulrich Hutten's Schicksal!

Woher war ihm solcher Mut erwachsen? Schon in Gurtals Klosterzelle war's ihm klar geworden, daß nicht „durch des Geistes Werke“, nicht durch Werke des Tuns, nicht durch ein Leben nach den Gesetzen der Moral und Sittlichkeit ein Menschenerlös durch den heiligen und gerechten Gott erreicht wird, sondern durch den heiligen Glauben an den Erlösungsakt Jesu am Kreuz auf Golgatha. Nur hatte er Frieden mit Gott und einen freien Zugang zum Vaterhause Gottes gefunden. Von nun an bräunte er seinen Priester mehr, der ihm den Weg zu Gottes Herzen öffnete. Von nun an war aber auch kein Priester mehr imstande, ihm diesen Weg zu verlegen. Er war Gottes und seines Heilandes gewiß. Er

war auch dessen gewiß, daß er ein Kind Gottes war, dem ohne seines himmlischen Vaters Willen kein Haar vom Haupte fallen würde, „und wenn die Welt voll Teufel wäre“, die sie ihm einzeln ausreifen möchten. Sein in Gottes Liebe ruhendes Herz und sein in Gottes Willen gebundenes Gewissen waren frei geworden von jeder Menschenfurcht und von aller Menschenneugier. Hier vorwärts schritt Luther in Worms vor Kaiser und Reich. Vom Erntedankfest stand er unter seinen jubelnden Schülern. In Worms stießen seine grimmigsten und mächtigsten Feinde ihm gegenüber. Nimmt er auch eins von seinen Worten zurück? Nicht eins: „Es ist weder sicher noch geraten, etwas gegen das Gewissen zu tun. — Ich kann nicht anders! Gott helfe mir!“ An diesem unerschütterlichen Glauben und diesem unbegleiteten Gewissensgehorsam scheitert des Papstes und des Kaisers Macht. — Hier griff ein Mann im Namen Gottes in die Speichen des Rades der Weltgeschichte und lenkte es in die Spur der Wahrheit und Freiheit.

Wer mag es heut', wer brüht Tyrannenmacht? Wer führt heraus aus Sesseln und — macht? Soll Luther! — denn's Pfaffenstößes Licht blüht offenbar, was heute uns gebricht. Uns fehle Glaubensmut, Gewissenskraft, Drum, statt zu kämpfen, find wir auf der Flucht. Steh still, mein Herz! und wapp' dich zur Wehr, Das nützt Gottes Wort und Luthers Wehr. Gerichteid du dir auch heut noch dich und fiesch, Bist morgen du ein tapfer Gottesknecht, Steigt in den Streit und kämpf'st wie ein Mann, Wie Luther einst brüht du der Rüge Mann. Bald trauet Gottes Licht! — die Welt hat'st entwirrt! Es wird ein neu Gesicht sein, fröhlich, fromm und frei.

Aus der Heimat und dem Heime.

Remberg, den 8. Dezember.

* Bei der Viehählung am 1. Dez. wurden in Remberg gezählt: 141 Pferde, 62 Rinder, 124 Schafe, 86 Ochsen, 337 Mähfische, 29 Schafe, 133 Ferkel u. Schweine, 683 Hiegen, 1247 Kanarienvögel und 4595 Stück Ferkelvieh.

§ Am Sonntagabend hielt der Lura-Verein seine gut besuchte General-Versammlung ab. Nach der Aufnahme neuer Mitglieder fand die Vorstandswahl statt, bei der die folgenden Mitglieder gewählt wurden: D. Schäfer, Vorsitzender, Rich.

Schulze, Turmwart, B. Klinge, Kollierer, R. Rabes, Schriftführer, W. Schabe, Jungwart, K. Fehler, 2. Vorsitzender, D. Höpke, 2. Turmwart, W. Morawitz, 2. Kollierer, R. Kaele, 2. Schriftführer, R. Stratow, Leiter der Damenabteilung, D. Weist, Stellvertreter. 2 Die monatlichen Beiträge werden auf 1 Mark erhöht für Mitglieder, für Höpke und Damen auf 50 Pf. Das Eintrittsgeld wurde auf 5 M. erhöht. 3. Sylvester wird in allhergebrachter Weise im Vereinslokal gefeiert.

Schneeberg. Der Gängel- sowie der Kanarienvogelverein veranfaßten vom 3.—5. Dezember eine gut besuchte Ausstellung in dem großen Saale des Hotel Kaiserhof. So schön der Saal an und für sich ist, eignet er sich für Ausstellungszwecke weniger, da das Licht nur von einer Seite eintrifft. Deswegen konnte man auch in den hinteren Reihen die Farben der einzelnen Tiere nicht betrachten, und rot, braun und schwarz fast gar nicht unterscheiden. Wären die Reihen nach dem Fenster zu gestellt gewesen, so wäre es vielleicht günstiger gewesen, besonders bei dem trüben Wetter. Auch Mitglieder des Remberger Vereins hatten verschiedene Tiere mit gutem Erfolg angestellt. Es erzielte Preise für Föhner:

Erwin Holzhausen, Plymouth-Rock, Chevreu, u. zwei 2. Preise, Gerold Feuchtl, Dyrington gelb 3. Preis, schwarz 3. Preis, Nibeländer 2. Preis und lobende Anerkennung, Hugo Barthelmann, Virginiaische Schneepaten Siegerpreis, 1., 2., 3. Preis und lob. Anerkennung, Toulouse/er Gänse Chevreu und 1. Preis.

Kanarienvögel. Walter Morawitz, Frühmorgliche Niesenfäher 1. Preis, Fritz Lehmann Französische Niesenfäher 2. und 3. Preis, Retahold Stratow, weiße Wiener 2. Preis, Alaska Chevreu und 2. Preis, Hugo Feurich, Warburger Fre Chevreu, 2. und 3. Preis, Adolf Schönaner, Spanner 1. und 2. Preis.

Der Remberger Verein kann mit dem Erfolg seiner Mitglieder zufrieden sein, und wünscht hier, daß die Meistertätigkeit in Remberg eine Hochburg finden möge. Str.

Redaktion, Druck und Verlag: Richard Arnold, Remberg.

3 Tage billiger Puppenverkauf
N. Schmidt,
Anhalterstraße 21.

Fr.-N.-Silber-Raninchen
verkauft
Thiele, Lubast.

Ein Paar fast neue hohe
Schnürschuh
sind zu verkaufen. Zu erfragen in der Geschäftsstelle ds. Bl.

Dalli-Glühstoff
ist wieder eingetroffen
Fr. Heym, Eisen u. Kurzwaren

Fettbücklinge
prima Bratheringe
Sardinen in Bouillon
Milka - Margarine
Streichhölzer, Paket 2,50
Wöllners Seifenpulver
Pfund 3.— Mark
Blitz-Blank 65 Pf.
Schuhoreme 50 Pf.
empfiehlt
Schneiders Fischgeschäft
Inh. R. Geisler

Wieder hochprozentige Friedens-Qualität.
Wolchen Sie die Wäsche mit
Salmial-Terpentin-Waschkraft
mit Schutzmarke Dr. Martin Butzkes.
Garantiert rein und ohne jede scharfen Bestandteile.
Fabrikat der Firma
L. Faul, Dampfseifenfabrik, Wittenberg
zu haben in fast allen Geschäften

Der eigene Arzt im Viehstalle
ist jeder Landwirt oder Siebter, der das Buch
Des Landwirts Ratgeber in guten und bösen Tagen
besitzt. Die Tier- und Stallschneider Dr. Nagel und Dr. Weibel sowie der Pflanzenarzneikundige Dr. Gehrmann geben in dem in den letzten Jahren besten Verkaufslage herausgegebenen Werke alle Krankheitskrankheiten und die notwendigen Mittel an, die der Landwirt sofort gebrauchen kann, um sich vor großen Verlusten im Viehstande zu schützen, was besonders wichtig ist, wenn der Tierarzt weit entfernt wohnt. Das gut gedruckte Buch ist mit 130 Abbildungen und 3 farbigen, gelagerten Modellen vom Pferd, der Kuh und dem Schwein angefüllt und 360 Seiten stark. Die
Anschaffung teurer landw. Werke wird dadurch überflüssig. Wir sind in der angenehmen Lage, das jedem Landwirt unentbehrliche Buch
an unsere Leser für nur 21,60 M.
abzugeben, solange der Vorrat reicht.
Es hat schon manchem Viehhalter hunderte von Mark an Schäden erspart und ist von Praktikern hier und leicht verständlich geschrieben. Schönstes Geschenk für jeden Landwirt und Siebter. Vorrätlich in der Geschäftsstelle
des General-Anzeiger.

.. Schallplatten ..
die neuesten Schlager
Grammophone
mit und ohne Trichter
empfiehlt in reicher Auswahl zu billigen Preisen
Paul Elstern ann, Uhrmchr
Leipzigstraße 61

Wachfessel
Feuerungstüren Schornsteinschieber
Absperschieber, Wrasenklappen
Ofenrohre
Bogenknie, Bratkasten
Kochherde, Zimmer- und Werkstattöfen
empfiehlt **Fr. Heym, Eisen- und Kurzwaren**

Heute
frische grüne Heringe
ff. Fettbücklinge
Mar Schneiders Fischgeschäft

Baukalk
Zement
Düngestalt
Kainit
Thomasmehl
Lieferer waggoneille und in kleinen
Posten **C. Mengewein**

Ueber-Glücklich
haben Sie mich gemacht. Die Wir-
kung trat nach knapp zwei Tagen
ein. Sie schickten mir wirklich etwas
Wunderbares... schreibt Frau S. E.
Weiden auch Sie unter d. gefürchteten
Regelstörung?

Dann lassen Sie bitte **Fräulein**
zu mir, auch dann, wenn alle
teuren und marktbelieblich ange-
probierten Mittel versagen. Auch
Sie sollen glücklich sein! Keine
Verunsicherung, vollkommen unschäd-
lich, **Garantie**, Zulassung völlig
diesseit.
Versand E. Sternberg 513
Berlin SW. 68.

ff. Volheringe
empfiehlt
Ww. W. Becker

Möhren
gelb
gehand und trocknet
Maisschlempe
habe vomnig Lagerabgaben.
Speise-Kartoffeln
treffen bei frostfreier Witterung ein
R. Mengewein

Rübensaft
empfiehlt **Ww. W. Becker**
Kalender
für 1921
empfiehlt **R. Arnold**

Billig zu verkaufen.
Neue und gebrauchte Möbel,
ganze eigene Schlafzimmern,
Wohnzimmer,
sowie einzelne Möbelstücke
z. B. Kleider- und Nachenschilde,
Bettstellen mit u. ohne Matratzen,
Tische, Stühle, Spiegel, Sofas
mit Stoffen, 1 Speisezimmer,
Friedelchen, Gardinenhängen,
Gardinenrollen, Stammelben,
Kochtisch und vieles mehr.
Kuropka, Wittenberg
Judenstraße 3 (Eckladen),
Bürgermeisterstraße 1
An den drei letzten Sonntagen
vor Weihnachten bis abends 6 Uhr
geöffnet.

Maisschlempe
 Beinkuchenschrot
 Rapskuchenschrot
Kainit
Kali
 schwefels. Ammoniak
la. Stückerkalk
Zementkalk
Zement
Gips
Rohrgewebe
Poröse Steine
Backofenplatten
 hat auf Lager
Albert Duitzkjch Nachf.

Lüdecke & Sohn Inhaber: Gebr. Schneider

Coswigerstraße 7

Wittenberg

Schloßstraße 29

Sonntag, den 12. u. 19. Dezember, von halb 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Kleiderstoffe

1 Posten
 bedruckte Waschstoffe
 13.75 M.

Hauskleiderstoffe schwere Ware
 von 22.50—40.— M.

Kleiderstoffe kar. und einfarbig
 von 22.50—50.— M.

Blusenstoffe
 von 27.— bis 45.— M.

Blusenenden kar. und gestreift
 von 19.50 M. an

Männer - Barchenthemden

Grosser Posten
 48.— M.
 schwere, solide Ware

Cöper-Unterhosen
 17.50 M.

Tricothemden
 mit Einsatz
 von 53.— M. an

Frauenstrümpfe 9.75 M.

Strohsäcke 58.— M.

Bettvorlagen 38.—

Hemdentuche

14.50, 18.50, 22.—

Hemdenbarchent
 16.50, 18.50, 22.—

Inlett 85/130
 rot-rosa 27.— 35.— 48.— 55.—
 rot-bunt

Bettzeug kar. und gestreift
 19.50, 22.50 24.—

Handtücher von 9.85 M. an

Wischtücher von 5.50 M. an

Damenhemden

aus Hemdentuch mit Stickerei
 von 38.— M. an

Beinkleider
 von 36.— M. an

Mädchenhemden von 12.— an

Knabenhemden von 14.50 an

Taschentücher
 Batist mit Hohlsaum
 von 2.50 M. an

Elegante Damenwäsche
 in reicher Auswahl

Halbwoll. Hauskleider - Stoffe
 Kleider- u. Jackenbarchente

Hemdenbarchente

Hemdentuche — Bettuchleinen

Bettzeuge, Inletts

Blaudruck Schürzenstoffe

empfiehlt

Wilhelm Weydanz

Ein schönes Bild ist ein gutes Weihnachtsgeschenk!
 deshalb gebe von heute an bis Weihnachten ein größeres Bild

gratis

Sonntag von früh 9 Uhr bis nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Auf Wunsch komme auch nach dort. — Postkarte genügt.
 Gotthold Sauer, Photograph, Wittenberg
 Jüdenstrasse 10 Altestes Geschäft

Zum Weihnachtsfeste

empfehle mein gutfortiertes Lager in

modernen Salonuhren

mit und ohne Facettengläser mit nur erstklassigem Gangschlag

RenaissanceRegulateure, Freischwinger und Wanduhren

in allen Preislagen

Taschenuhren und Armbanduhren

mit prima Schweizerwerken von der Uhren-Handelsgesellschaft Alliance-Horlogère
 Alleiniger Vertreter am Platze.

Herrenketten - Damenketten - Kolliers - Armbänder
 Ohrringe, Manschettenknöpfe, Medallions, Rocknadeln
 Uhrarmbänder, Broschen, Herren- und Damenfassonringe
 sowie Krawattennadeln

in allen Qualitäten zum billigsten Preise.

Moderne Anhänger in Alpaca, sowie Elfenbein und Edelbeinrosen
 Große Auswahl in Nickelwaren zu allen Geschenken passend

Otto Leibnitz, Uhrmacher

Kemberg, Töpferstraße 11

Passende Weihnachtsgeschenke

in Büchern aller Art, Gesellschaftsspielen, Briefkassetten u. a. Gegenständen
 kann man preiswert bei

Rich. Arnold

Wilhelm Samann

Burgstrasse 38 am Amtsgericht

Pelzwaren in allen Pelzarten

neueste Verarbeitung

Kragen — Muffe — Damen-Pelzmützen

Fußtaschen — Bettvorleger

Herren-Kragen Damen-Koll- und Mantelkragen

Kinder-Garnituren

Geh- und Reisepelze

Klapphüte, Velour-, Haar- und Filzhüte

Mützen

moderne Fassons
 in allen Farben

Filzschuhe, Pantoffeln, Aufnäher- und Einlegesohlen
 in nur guten Qualitäten.

: Drillmaschinen :

Pflüge — Eggen — Krimmer — Kultivatoren

Jauchepumpen : Jauchefässer

Rübenschneider, Kartoffeldämpfer, Kartoffelquetschen

Einbau-Dreschmaschinen

sowie sämtliche landwirtschaftl. Maschinen und Geräte

liefert prompt und preiswert

Aloys Schmidt, Landwirtschaftliche Maschinenbau-Anstalt

Bad Schmiedeberg

Fernsprecher 80